

Dresden: Bauausschuss-Drama um die neuen Carolabrücke! Verkehr in der Klemme!

Bauausschuss in Dresden diskutiert über den bevorstehenden Brückenneubau: Streit um Fahrspuren und Bürgerproteste prägen die Sitzung.



Dresden, Deutschland - Im Bauausschuss der Stadt Dresden fand eine intensive Diskussion über den Wiederaufbau der Carolabrücke statt, die sich bis nach 22 Uhr hinzog. Die Sitzung endete jedoch ohne Einigung, obwohl eine Grundsatzentscheidung des Stadtrats für Juni 2025 ansteht.

Sächsische berichtet, dass vor der Sitzung eine Mehrheit für die Wiederherstellung von vier Fahrspuren auf der neuen Brücke angenommen wurde. Dies wurde jedoch von den Grünen, die nur zwei Spuren für ausreichend hielten, sowie von der SPD, die für drei Spuren plädierte, in Frage gestellt.

Der Oberbürgermeister Dirk Hilbert (FDP) soll beauftragt werden, den Planungsprozess für einen Ersatzneubau zu starten. Geplant ist, dass vier bis fünf Bietergemeinschaften, bestehend aus Ingenieuren und Architekten, Entwürfe präsentieren, aus denen eine Jury auswählen wird. Eine Sondersitzung des Bauausschusses ist für den 16. Juni angesetzt, um den engen Zeitrahmen einzuhalten, da die Ratssitzung am 19. Juni stattfindet.

Öffentliche Demonstrationen und Meinungsvielfalt

Details	
Vorfall	Demonstration
Ort	Dresden, Deutschland
Quellen	• www.saechsische.de • www.dresden.de • www.bmv.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net